

**Hildesheimer Allgemeine Zeitung,
Donnerstag, 20. Mai 2010**

Bienen erobern Stadtbibliothek

Theaterpädagogisches Wildnistraining des TPZ mit acht Grundschulen gipfelt in toller Ausstellung



Projektleiterin Nele Stauske und TPZ-Geschäftsführerin Katrin Löwensprung begrüßten gestern die Grundschüler zur Eröffnung der Wildnis-Ausstellung in der Stadtbibliothek.

Wenn Bienen die Decken, Spinnen die Yuccapalme und Dinosaurier die Empore der Stadtbibliothek erobern, dann ist die Wildnis nicht weit weg. Ein halbes Jahr lang konnten Mitarbeiter des Theaterpädagogischen Zentrums (TPZ) dank der Alcoa Stiftung acht Hildesheimer Grundschulen besuchen. Wildnistraining hieß das Motto, unter dem sich 18 Klassen mit rund 500 Schülern austoben durften. Angebunden waren die Stunden zwar an Deutsch-, Sach-, Kunst oder Sportunterricht: „Aber spielerisch lernt es sich ja viel besser als nach Regeln“, betonte Dirk Schröder, Dezernent für Schule, Kultur, Sport und Soziales gestern im Büchertempel in der Judenstraße. Dort nämlich wurde ein Ausstellungs-Marathon eröffnet, bei dem sich jede der Klassen mit ihrem Projekt in Bild, Ton und Schrift „am schönsten Ort in der Innenstadt“ – so bezeichnete Schröder die Stadtbibliothek – vorstellt.

Mit 18 000 Euro hat die Alcoa Stiftung ein Projekt gesponsert, das ein halbes Jahr lang in den Grundschulen Auf der Höhe, Nord, Pfaffenstieg, Drispensedt, Elisabeth, St. Martinus, Itzum und Achtum für viel Spaß, aber auch Wissensvermittlung sorgte. So beschäftigten sich die Zweit- bis Viertklässler mit Themen wie Müll und Recycling, Jahreszeiten, dem Wald als Lebensraum, Haustieren, Zugvögeln, Jahreszeiten, Nahrungsketten und der Entstehung der Welt.

Mit Theater, Tanz, Musik und Akrobatik, aber auch Stift und Nadel näherten sich die Schüler unter Anleitung der Theaterpädagoginnen und Lehrer ihren Themen. Die Ausstellung in der Kinder- und Jugendbuch-Abteilung und auf der Empore der Stadtbibliothek gleicht einer Entdeckungsreise. Drei Tage lang wurde da Bilder, Fotos, Schautafeln und „Puppen“ zwischen die Bücher, an Stände und unter Treppen arrangiert. Der bunte und vielfältige Bilderbogen zeigt, was die Schüler gelernt haben, aber auch, wie viel Spaß sie dabei hatten.

Die lustigen Bienen aus Plastikflaschen, die zum Beispiel an der Decke entlangfliegen, erzählen vom Wald als Lebensraum, den die Grundschule Achtum zum Auftakt des Projekts entdeckt hat. Mit viel Farbe haben die Grundschüler aus Itzum die Jahreszeiten - vom Schlittschuhlaufen bis zum Apfelpflücken – aufgemalt. Und zur Ausstellungseröffnung durften die Schüler von St. Martinus noch einmal zeigen, dass die Wegwerfgesellschaft von heute eigentlich nur den Olchis dient.

Ein lobenswertes Projekt, das Umweltbewusstsein auf besondere Weise weckt und hoffentlich viele Nachahmer findet. Ein Besuch in der Stadtbibliothek zeigt in den kommenden vier Wochen von der etwas anderen Art zu lernen.